



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Alle Stadtverordneten der StVV Cottbus

über Büro StVA

Datum 30.04.2014

Anfrage der Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus an die
Stadtverordnetenversammlung am 30.04.2014
Anfrage der Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus vom 04.04.2014

Geschäftsbereich/Fachbereich
Ordnung, Sicherheit, Umwelt,
Bürgerservice

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfrage der Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus an die
Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2014 wurde mir zur Beantwortung
übergeben. Nachfolgend finden Sie unter der Auflistung der Fragen die
jeweiligen Antworten.

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

Thema: Altanschließer **Teil 1**

Die Bescheidung de Widerspruchsbearbeitung für nunmehr über 11.000
Einzelfälle erfordert einen erheblichen sächlichen und personellen Aufwand.

Ansprechpartner/-in
Herr Nicht

Fragen:

Zimmer
123

Mein Zeichen

Im Hinblick auf die Fragen 1. und 2. gehe ich gesondert auf die
Altanschließerproblematik ein. Alle weiteren Fragen werden für das Produkt
Abwasser insgesamt beantwortet, eine Trennung nach der
Altanschließerproblematik war weder in der Betriebsabrechnung notwendig
noch für die Kalkulation der Entgelte erforderlich.

Telefon
0355 612 2305

Fax
0355 612 13 2303

1. Wie viele Stellen im Stellenplan waren für die abgeschlossenen
Haushaltsjahre 2010 bis 2013 für die Altanschließerproblematik besetzt (bitte
die genaue VBE-Zahl für die einzelnen Haushaltsjahre mit dem Stichtag
31.12. angeben)?

E-Mail
Lothar.Nicht@cottbus.de

Gemäß Haushaltsplan der Stadt Cottbus werden die Stellen in VZE
(Vollzeiteinheiten) geführt.

Zusätzlich zu dem zu diesem Zeitpunkt im Servicebereich Abwasser
eingesetzten vorhandenen unbefristeten Personal arbeitete für die
Altanschließerproblematik Personal in folgender Größenordnung:

2010	3,75 VZE
2011	8,45 VZE
2012	14,25 VZE
2013	16,95 VZE

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

2. Wie hoch waren die Personalkosten in den Haushaltsjahren 2010 bis 2013 für alle MA gemäß Frage Nr.1 (auch hier bitte die PK für die jeweiligen Haushaltsjahre angeben)?

Zusätzlich zu den Personalkosten des vorhandenen unbefristeten Personals fallen aufgrund der Altanschießerproblematik folgende Personalkosten an:

2010	26.600 €
2011	209.900 €
2012	364.000 €
2013	632.300 €

3. In welcher Höhe gab es in den Jahren 2010 bis 2013 Aufwendungen für Gutachten sowie für Rechtsberaterkosten (bitte für die jeweiligen Haushaltsjahre getrennt angeben)?

Im Produkt Abwasserbeseitigung 053 538 010, HH-Stelle 5431008 Gutachten wurden folgende Kosten in den Betriebsabrechnungen der einzelnen Jahre ausgewiesen:

2010	13.401,36 €
2011	33.782,50 €
2012	20.587,79 €
2013	40.910,00 €

4. Welche sonstigen sächlichen Aufwendungen (ggf. Mietkosten für die Unterbringung in LWG-Gebäuden, Kosten aus innerer Verrechnung anderer Fachbereiche u. a.) traten in den Haushaltsjahren 2010 bis 2013 für die Bearbeitung der Altanschießer auf (bitte für die Haushaltsjahre getrennt angeben)?

Im Produkt Abwasserbeseitigung 053 538 010 wurden in der Haushaltsabrechnung für die einzelnen Jahre folgende Kosten ausgewiesen:

	Mietkosten	innere Leistungsverrechnung Fachbereiche (ILV FB)	innere Leistungsverrechnung Arbeitsplatz Technikunterstützung(ILV TUI)
2010	21.245,62 €	37.471,39 €	19.030,51 €
2011	35.722,67 €	35.560,21 €	28.349,43 €
2012	47.079,70 €	67.852,89 €	63.135,00 €
2013	48.634,70 €	79.656,99 €	76.348,50 €

5. Welche Stellen im Stellenplan und Kosten (Personal- und Sachkosten) sind im Haushalt 2014 vorgesehen (bitte entsprechend der Fragen 1-4 bei der Beantwortung verfahren)?

Im Haushaltsplan der Stadt Cottbus – Teilhaushalte auf Produktebene sind folgende Planansätze für das Produkt Abwasserbeseitigung 053 538 010 insgesamt aufgenommen:

Stellen im Stellenplan	25,6 VZE
Personalaufwendungen	1.240.900 €
Gutachten	43.400 €
Miete	46.700 €
ILV gesamt	156.000 €

Hier wurden die Kalkulationsansätze der Abwasserentgeltkalkulation berücksichtigt.

6. Alle für die Bearbeitung der Altanschießer anfallenden Personal- und Sachkosten finden sich in der jeweiligen Kalkulation für die Abwassergebühren wieder. In welcher genauen Höhe gingen für die Abwasserentgelte 2010, 2011, 2012 2013 und 2014 Personalkosten, Kosten für Rechtsberatung und Gutachten sowie sonstige Verwaltungskosten, wie innere Verrechnungen anderer FB in die Kalkulation ein (bitte für die einzelnen Jahre getrennt auflühren)?

Insgesamt wurden Kosten in folgender Höhe kalkuliert:

Kalkulationen	Pers.kosten	Gutachten	ILV
2010	376.300,00 €	43.401,36 €	56.501,90 €
2011	544.100,00 €	43.401,36 €	63.900,00 €
2012/13	1.404.060,20 €	86.802,72 €	168.658,29 €
davon 2012	702.030,10 €	43.401,36 €	84.187,02 €
davon 2013	702.030,10 €	43.401,36 €	84.471,27 €
2014	1.150.379,86 €	43.400,00 €	156.000,00 €

An dieser Stelle möchte ich noch einmal klarstellen, dass die Stadt Cottbus Abwasserentgelte erhebt.

7. Wurden durch die Aufwendungen für die Altanschießerproblematik nur das kanalgebundene Abwasserentgelt beeinflusst oder auch die Entgelte für die nicht kanalgebundene Entsorgung?

Der Verwaltungsaufwand ist aus den Entgeltkalkulationen zu den jeweiligen Beschlussfassungen der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadt Cottbus mit der Entgeltliste zu entnehmen. In den Kalkulationen werden die gesamten Verwaltungskosten des Produktes Abwasser aufgeführt und nach einem einheitlichen Schlüssel auf die einzelnen Abwassersparten umgelegt. Die Kalkulationen können in der Verwaltung oder über das Internet zu den Beschlussvorlagen eingesehen werden.

8. In welcher Gesamthöhe gingen Aufwendungen aus der Altanschießerproblematik in die jeweilige Entgeltkalkulation der Jahre 2010 bis 2014 ein und wie hoch ist dieser Kostenfaktor in Cent bezogen auf die konkrete Entgelthöhe in den jeweiligen Jahren?

Die Entgeltkalkulationen sind im Internet veröffentlicht, dort kann die genaue Höhe der angesetzten Kosten nachgelesen werden. Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung zur Frage 7. Für den Anteil der Verwaltungsleistungen (Verwaltungskosten und kalk. Abschreibungen und Zinsen) ergibt sich eine Entwicklung des Entgeltanteils von 2010 von 0,10 €/m³ bis zur Kalkulation für 2014 von 0,28 €/m³, also eine Steigerung um 0,18 €/m³.

Thema: Altanschießer **Teil 2**

Fragen:

1. Seit 1993 gibt es Kanalanschlussbeitragssatzungen in Cottbus. Unabhängig von Gerichtsentscheidungen zur Nichtigkeit einzelner Satzungen wurden erfolgreich Beiträge für neu angeschlossene Grundstücke erhoben. In welcher Sollhöhe wurden in den Jahren 1993 bis 2009 Kanalanschlussbeiträge für neu erschlossene Grundstücke eingenommen bzw. in welcher Ist-Höhe kassenwirksam (bitte auflisten für jedes einzelne Haushaltsjahr)?

Um eine einheitliche Darstellung in den verwaltungsgerichtlichen Verfahren und in den den Stadtverordneten bekannten Unterlagen zu gewährleisten, wird bei der Beantwortung der Fragestellungen auf den Stichtag der Beitragskalkulation zum 31.12.2008 Bezug genommen.

Der Beschlussfassung der Vorlage II-013/13 „Überarbeitung der Kalkulation des maximalen Schmutzwasser-Beitragsatzes“ lag eine Nebenrechnung bei, die durch jeden Stadtverordneten im Rahmen der Akteneinsicht eingesehen werden konnte. In der Nebenrechnung zur überarbeiteten Kalkulation wird für die bis zum 31. Dezember 2008 aufgelösten Beiträge eine Zahl von 3.975.963,02 € genannt. Der Berechnung dieser aufgelösten Beiträge liegen als **vereinnahmte** Beiträge 13.143.448,20 € zugrunde. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Stadt Cottbus (ohne Gallinchen und Groß Gaglow): 11.342.750,52 €
- Stadtteil Gallinchen: 968.997,06 €

- Stadtteil Groß Gaglow:

831.700,62 €.

Entsprechend der vertraglichen Bestimmungen wurden die Beiträge direkt bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG (LWG) eingezahlt und dort als Sonderposten geführt und aufgelöst. Diese Auflösungsbeträge führen dann zu einer Reduzierung der „Nettoabschreibungen“ bei der LWG, die im Rahmen des Betreiberentgeltes refinanziert werden. Bei den vorgenannten Beiträgen handelt es sich um den Nettozugang bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG nach Abzug der Umsatzsteuer.

Mit der Einführung des doppischen Haushaltes der Stadt Cottbus im Jahr 2010 werden auf seiten der Stadt Cottbus für die bei der LWG eingenommenen Beiträge (korrigiert um die Umsatzsteuer) Sonderposten gebildet und in der Bilanz der Stadt Cottbus (in den Sachkonten 1912006, 3911006) ausgewiesen und analog der LWG (korrigiert um die Umsatzsteuer) ertragswirksam aufgelöst. In der Anlage 1 werden die Beitragszugänge/-abgänge bei der LWG korrigiert, um die Berechnung der Umsatzsteuer in den Jahresscheiben und die Berechnung der Auflösungsbeträge darstellen zu können, wie die Beitragseinnahmen im städtischen Haushalt eingingen.

2. Gleichfalls seit 1993 gibt es Abwassergebührensatzungen bzw. Abwasserentgeltsatzungen. Es gab eine Mischfinanzierungskalkulation, wo ein Teil des Herstellungsaufwandes über Gebühren/Entgelte und ein anderer Teil über Beiträge finanziert werden. Wie hoch waren im Zeitraum 1993 bis 2009 der jährliche Gebühren- bzw. Entgeltteil zur Refinanzierung des Herstellungsaufwandes und wie hoch war der jährliche Beitragsanteil zur Refinanzierung des Herstellungsaufwandes (bitte auflisten für jedes einzelne Haushaltsjahr)?

Die Refinanzierung des Herstellungsaufwands erfolgt bei einer sogenannten Mischfinanzierung aus Gebühren/Entgelten und Beiträgen. Zu den gebühren- bzw. entgeltfähigen Kosten gehören die Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals. Abschreibungen und die Verzinsung sind auf der Grundlage von Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu berechnen. Bei der Ermittlung der Verzinsung und Abschreibungen bleibt der aus Beiträgen und bei der Verzinsung zusätzlich auch der aus Zuschüssen Dritter aufgebrauchte Eigenkapitalanteil außer Betracht. Bei der Ermittlung der Abschreibungen können zudem die Zuschüsse Dritter unberücksichtigt bleiben, wenn dadurch die Tilgungsleistungen nicht gefährdet werden.

Wie Ihnen bekannt ist, hat die Stadt Cottbus das Anlagevermögen an den öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen an die LWG übertragen. Die technischen Anlagen werden in der Anlagenbuchhaltung der LWG geführt, somit werden auch bei der LWG die Abschreibungen für die Anlagegüter entsprechend der Anlageklassen in unterschiedlichen Zeiträumen abgeschrieben. Die Stadt Cottbus refinanziert dann über die vertraglich vereinbarten Betreiberentgelte diese Abschreibungen, wenn diese nicht über Zuschüsse und Beiträge bereits finanziert wurden.

Aus diesem Grund werden für die Berechnung des in den Betreiberentgelten enthaltenen Refinanzierungsanteils die bilanziellen/handelsrechtlichen Abschreibungen der LWG herangezogen, die maximal über die Gebühren/Entgelte vom Nutzer der öffentlichen Einrichtung eingenommen worden sind. Diese Berechnung ist auch von den Gerichten akzeptiert worden.

In der Nebenrechnung zur Beschlussfassung der Vorlage II-013/13 „Überarbeitung der Kalkulation des maximalen Schmutzwasser-Beitragssatzes“ wurden die bis zum 31.12.2008 aus Gebühren und Entgelten refinanzierten Abschreibungen ermittelt.

In den Gebühren bzw. Entgelten im Zeitraum von 1993 bis einschließlich 2008 waren Abschreibungen in Höhe von 26.290.569,36 € netto (ca. 31.285.777 € brutto) enthalten. Dieser Betrag ergibt sich aus den handelsrechtlichen Abschreibungen bis zum 31. Dezember 2008 auf das beitragsfähige Anlagevermögen abzüglich der Abschreibungen, die über Beiträge, Fördermittel und Zuschüsse erwirtschaftet wurden. Aus Beiträgen wurden Abschreibungen in Höhe von 3.975.963,02 € bis zum 31. Dezember 2008 erwirtschaftet.

Auf eine jahresscheibenweise Darstellung der Abschreibungsbeträge wird in diesem Zusammenhang verzichtet, da eine derartige Aufstellung für eine rechtswirksame Beitragssatzung nicht erforderlich ist.

3. In Abwasserbeseitigungsverträgen zwischen der Stadt und der LWG GmbH Co.KG war geregelt, in welcher jährlichen Höhe die Stadt vereinnahmte Beiträge bzw. Gebühren/Entgelte für den Herstellungsaufwand an der gesamten leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage weiterzuleiten hat. Welche jährlichen Beiträge erstens aus Beiträgen und zweitens aus Gebühren/Entgelte wurden seit 1993 bis 2009 an die LWG weitergeleitet (bitte auflisten für jedes einzelne Haushaltsjahr)?

Die Gebühren/Entgelte beziehen sich nicht allein auf den Herstellungsaufwand. Wie zur Frage 2. erläutert, werden Abschreibungen und die Verzinsung auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet, wobei jedoch wieder einzelne Abzüge, z.B. für den Eigenkapitalanteil aus Beiträgen oder aus Zuschüssen Dritter, vorgenommen werden. Die über Gebühren und Entgelte erwirtschafteten Abschreibungen sind zu der 2. Frage dargestellt worden.

Zu den vereinnahmten Beiträgen wurden unter Punkt 1 bereits Ausführungen gemacht.

4. Nach der Globalkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage der Stadt Cottbus ergeben sich Gesamtkosten (Anschaffungskosten, Herstellungskosten incl. Sanierungskosten) von knapp 200 Mio. Euro! Bitte listen Sie ab 1993 bis 2012 die jeweiligen in den Jahresabschlüssen der Haushaltssatzungen der Stadt Cottbus bzw. in den testierten Jahresabschlüssen der LWG GmbH & Co.KG festgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten (einschl. Sanierungskosten) auf, das Gleiche bitte als geplante Kosten für die Jahre 2013 bis 2025!

Bei den genannten Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von knapp 200 Mio € handelt es sich um den Aufwand für die Herstellung der öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage in ihrem vorgesehenen Endausbau. Von diesem Betrag sind für die Berechnung des beitragsfähigen Aufwands der öffentlichen zentralen Schmutzwasserentsorgungsanlage jedoch noch diverse Abzüge vorzunehmen. So erfolgt ein Abzug des aus Fördermitteln und Zuschüssen finanzierten Anteils. Ebenso wird ein Abzug für Anteile vorgenommen, die auf Fremdeinleiter entfallen und auf andere öffentliche Einrichtungen. Der beitragsfähige Herstellungsaufwand der öffentlichen zentralen Schmutzwasserentsorgungsanlage reduziert sich damit auf einen Betrag von 157.607.428,00 € brutto.

Der Herstellungsaufwand für das zum 31. Dezember 2007 vorhandene Anlagevermögen wurde in der Beitragskalkulation auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die einzelnen Anlagegüter finden sich mit ihrem Anschaffungswert und ihrem Aktivierungsdatum in der Anlage 4 zur Beitragskalkulation aufgelistet. Die erwarteten/geplanten Anlagenzugänge der Jahre 2008 bis 2016 sind nach den einzelnen Jahren in der Anlage 3 zur Beitragskalkulation aufgeführt, die auf der Grundlage der Investitionsmaßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2006 ermittelt wurden. Der in die Beitragskalkulation eingeflossene Aufwand für die geplante Kanalnetzerneuerung des vor dem 03. Oktober 1990 hergestellten Kanalnetzes im Zeitraum 2008 bis 2025 ist in der Anlage 7 zur Kalkulation aufgelistet. Dort findet sich auch eine Aufteilung nach den einzelnen Jahren.

Freundliche Grüße

Lothar Nicht
Beigeordneter

Anlage 1 Beiträge Cottbus

Stadt Cottbus Stand 2010									
Abwasseranschlussbeiträge	EUR				Rest-				
Bruttobeträge					dauer	derzeitige jährliche Auflösung			
	ohne Steuer	USt 15%	USt 16%	USt 19%		o. Steuer	USt 15%	USt 16%	USt 19%
Zugänge 1995	798.727,52								
Auflösungen 1995-2010	-461.913,13				34 J.	-9.906,31			
Bestand 2010	336.814,39								
Zugänge 1996	6.137,65								
Auflösungen 1996-2010	-3.452,38				35 J.	-76,72			
Bestand 2010	2.685,27								
Zugänge 1997		172.461,97							
Auflösungen 1997-2010	-101.238,67				36 J.	-1.978,43			
Bestand 2010		71.223,30							
Zugänge/Abgänge 1998		-105.082,36	539.706,02						
Auflösungen 1998-2010	55.114,41		-283.063,35		37 J.	1.350,49	-6.936,29		
Bestand 2010		-49.967,95	256.642,67						
Zugänge 1999	2.022,95		3.023.278,93						
Auflösungen 1999-2010	-613,66		-917.116,74		38 J.	-37,09	-55.425,32		
Bestand 2010	1.409,29		2.106.162,19						
Zugänge/Abgänge 2000	-2.298,47		1.955.311,00						
Auflösungen 2000-2010	934,52		-794.996,73		39 J.	34,97	-29.751,65		
Bestand 2010	-1.363,95		1.160.314,27						
Zugänge 2001	1.943.433,20								
Auflösungen 2001-2010	-702.959,55				40 J.	-31.011,84			
Bestand 2010	1.240.473,65								
Zugänge/Abgänge 2002	-1.054.437,41		1.039.366,52						
Auflösungen 2002-2010	-36.613,98		-142.559,49		41 J.	26.611,01	-21.873,34		
Bestand 2010	-1.091.051,39		896.807,03						
Zugänge/Abgänge 2003	-94.288,21		1.036.638,42						
Auflösungen 2003-2010	17.759,59		-195.255,27		42 J.	1.822,11	-20.032,93		
Bestand 2010	-76.528,62		841.383,15						
Zugänge/Abgänge 2004	-280.567,63		1.101.591,38						
Auflösungen 2004-2010	41.329,27		-162.270,91		43 J.	5.563,68	-21.844,66		
Bestand 2010	-239.238,36		939.320,47						
Zugänge/Abgänge 2005	-120.071,86		1.591.443,93						
Auflösungen 2005-2010	14.416,12		-191.072,63		44 J.	2.401,27	-31.826,62		
Bestand 2010	-105.655,74		1.400.371,30						
Zugänge/Abgänge 2006	-106.567,25		855.331,59						
Auflösungen 2006-2010	8.692,27		-69.766,09		45 J.	2.175,00	-17.457,01		
Bestand 2010	-97.874,98		785.565,50						
Zugänge/Abgänge 2007	14.104,01		-6.104,52	705.186,97					
Auflösungen 2007-2010	-845,99		366,16	-42.298,67	46 J.	-288,22	124,75	-14.410,61	
Bestand 2010	13.258,02		-5.738,36	662.888,30					
Zugänge/Abgänge 2008	-180.026,75			196.245,40					
Auflösungen 2008-2010	112.539,75			-122.678,48	47 J.	1.435,84		-1.565,20	
Bestand 2010	-67.487,00			73.566,92					
Zugänge/Abgänge 2009	-36.433,84		-693,60	404.017,83					
Auflösungen 2009-2010	244,83		4,66	-2.714,99	48 J.	753,94	14,35	-8.360,48	
Bestand 2010	-36.189,01		-688,94	401.302,84					
Zugänge 2010				426.785,91					
Auflösungen 2010				-8.535,72	49 J.			-8.535,72	
Bestand 2010				418.250,19					
Zugänge gesamt per 2010	889.733,91	67.379,61	11.135.869,67	1.732.236,11					
Auflösungen 1995-2010	-1.010.482,34	-46.124,26	-2.755.730,39	-176.227,86		-522,36	-627,94	-205.008,72	-32.872,01
Bestand 2010	-120.748,43	21.255,35	8.380.139,28	1.556.008,25					
						Summe Auflösung			
						2010	-239.031,03		
Cottbus gesamt									
Zugänge gesamt Brutto	13.825.219,30								
Auflösungen 1995-2010	-3.988.564,85								
Bestand 2010 Brutto	9.836.654,45								
EB	10.075.685,48								

Stadtteil Gallinchen 2010									
Abwasseranschlussbeiträge	EUR				Rest-				
Bruttobeträge					dauer	derzeitige jährliche Auflösung			
	ohne Steuer	USt 15%	USt 16%	USt 19%		o. Steuer	USt 15%	USt 16%	USt 19%
Zugänge 1996	463.261,09								
Auflösungen 1996-2010	-260.484,37				35 J.	-5.790,76			
Bestand 2010	202.776,72								
Zugänge/Abgänge 1997	-193.401,47	111.524,47							
Auflösungen 1997-2010	86.720,77	-50.007,31			36 J.	2.963,35	-1.708,81		
Bestand 2010	-106.680,70	61.517,16							
Zugänge 1998			280.723,40						
Auflösungen 1998-2010			-138.306,35		37 J.			-3.849,11	
Bestand 2010			142.417,05						
Zugänge 1999			253.026,28						
Auflösungen 1999-2010			-112.800,33		38 J.			-3.690,16	
Bestand 2010			140.225,95						
Zugänge 2000			59.746,39						
Auflösungen 2000-2010			-24.564,55		39 J.			-902,10	
Bestand 2010			35.181,84						
Zugänge/Abgänge 2001	15.835,36								
Auflösungen 2001-2010	-12.439,96				40 J.	-84,88			
Bestand 2010	3.395,40								
Zugänge/Abgänge 2002	56.752,52								
Auflösungen 2002-2010	-14.225,60				41 J.	-1.037,24			
Bestand 2010	42.526,92								
Zugänge/Abgänge 2003	-8.030,11								
Auflösungen 2003-2010	8.145,98				42 J.	-2,76			
Bestand 2010	115,87								
Zugänge/Abgänge 2004	15.835,66		15.388,65						
Auflösungen 2004-2010	-350,62		-340,74		43 J.	-360,12		-349,95	
Bestand 2010	15.485,04		15.047,91						
Zugänge/Abgänge 2005	-47.823,24		38.969,81						
Auflösungen 2005-2010	13.023,47		-10.612,46		44 J.	790,89		-644,47	
Bestand 2010	-34.799,77		28.357,35						
Zugänge/Abgänge 2006	-25.246,32		17.397,94						
Auflösungen 2006-2010	3.615,65		-2.491,64		45 J.	480,68		-331,25	
Bestand 2010	-21.630,67		14.906,30						
Zugänge/Abgänge 2007	17.790,16			8.485,72					
Auflösungen 2007-2010	-672,72			-320,88	46 J.	-372,12			-177,50
Bestand 2010	17.117,44			8.164,84					
Zugänge/Abgänge 2008	-22.415,65			22.415,65					
Auflösungen 2008-2010	3.925,81			-3.925,81	47 J.	393,39			-393,39
Bestand 2010	-18.489,84			18.489,84					
Zugänge/Abgänge 2009	-2.698,38		-401,37	6.457,08					
Auflösungen 2009-2010	422,88		62,87	-61,09	48 J.	47,41		7,05	-133,26
Bestand 2010	-2.275,50		-338,50	6.395,99					
Zugänge 2010				2.301,64					
Auflösungen 2010				-46,03	49 J.				-46,03
Bestand 2010				2.255,61					
Zugänge gesamt per 2010	269.859,62	111.524,47	664.851,10	39.660,09					
Auflösungen 1995-2010	-172.318,71	-50.007,31	-289.053,20	-4.353,81		-2.972,16	-1.708,81	-9.759,99	-750,18
Bestand 2010	97.540,91	61.517,16	375.797,90	35.306,28					
						Summe Auflösung			
Gallinchen gesamt									
						2010	-15.191,14		
Zugänge gesamt Brutto	1.085.895,28								
Auflösungen 1995-2010	-515.733,03								
Bestand 2010 Brutto	570.162,25								
EB	585.353,39								

Stadtteil Groß Gaglow 2010									
Abwasseranschlussbeiträge	EUR				Rest-				
Bruttobeträge					dauer	derzeitige jährliche Auflösung			
	ohne Steuer	USt 15%	USt 16%	USt 19%		o. Steuer	USt 15%	USt 16%	USt 19%
Zugänge 1996	446.123,92								
Auflösungen 1996-2010	<u>-250.944,73</u>				35 J.	-5.576,55			
Bestand 2010	195.179,19								
Zugänge/Abgänge 1997	-79.253,58	68.063,89							
Auflösungen 1997-2010	<u>24.629,99</u>	<u>-21.152,49</u>			36 J.	1.517,33	-1.303,10		
Bestand 2010	-54.623,59	46.911,40							
Zugänge 1998	-73.348,47	-12.487,70	271.854,29						
Auflösungen 1998-2010	<u>36.780,92</u>	<u>6.262,00</u>	<u>-136.322,54</u>		37 J.	988,31	168,27	-3.663,02	
Bestand 2010	-36.567,55	-6.225,70	135.531,75						
Zugänge 1999			28.920,32						
Auflösungen 1999-2010			<u>-12.166,44</u>		38 J.			-440,89	
Bestand 2010			16.753,88						
Zugänge 2000			33.079,49						
Auflösungen 2000-2010			<u>-12.555,20</u>		39 J.			-526,27	
Bestand 2010			20.524,29						
Zugänge/Abgänge 2001	56.566,79								
Auflösungen 2001-2010	<u>-18.070,25</u>				40 J.	-962,41			
Bestand 2010	38.496,54								
Zugänge/Abgänge 2002	42.090,91		28.773,59						
Auflösungen 2002-2010	<u>-11.187,79</u>		<u>-7.648,10</u>		41 J.	-753,73		-515,26	
Bestand 2010	30.903,12		21.125,49						
Zugänge/Abgänge 2003	-71.167,87		91.497,01						
Auflösungen 2003-2010	<u>20.587,18</u>		<u>-26.467,92</u>		42 J.	1.204,31		-1.548,32	
Bestand 2010	-50.580,69		65.029,09						
Zugänge/Abgänge 2004	-20.062,43		3.888,10						
Auflösungen 2004-2010	<u>4.437,16</u>		<u>-859,92</u>		43 J.	363,38		-70,42	
Bestand 2010	-15.625,27		3.028,18						
Zugänge/Abgänge 2005	-418,80		-1.065,20						
Auflösungen 2005-2010	<u>339,51</u>		<u>863,52</u>		44 J.	1,80		4,58	
Bestand 2010	-79,29		-201,68						
Zugänge/Abgänge 2006	5.072,86		62.659,30						
Auflösungen 2006-2010	<u>-457,93</u>		<u>-5.656,21</u>		45 J.	-102,55		-1.266,74	
Bestand 2010	4.614,93		57.003,09						
Zugänge/Abgänge 2007	4.083,12			33.883,99					
Auflösungen 2007-2010	<u>-263,61</u>			<u>-2.187,56</u>	46 J.	-83,03			-689,06
Bestand 2010	3.819,51			31.696,43					
Zugänge/Abgänge 2008	-15.440,38			15.132,62					
Auflösungen 2008-2010	<u>1.849,80</u>			<u>-1.812,93</u>	47 J.	289,15			-283,39
Bestand 2010	-13.590,58			13.319,69					
Zugänge/Abgänge 2009	-1.029,96			10.059,02					
Auflösungen 2009-2010	<u>5,36</u>			<u>-52,40</u>	48 J.	21,35			-208,48
Bestand 2010	-1.024,60			10.006,62					
Zugänge 2010				12.410,36					
Auflösungen 2010				<u>-248,21</u>	49 J.				-248,21
Bestand 2010				12.162,15					
Zugänge gesamt per 2010	293.216,11	55.576,19	519.606,90	71.485,99					
Auflösungen 1995-2010	<u>-192.294,39</u>	<u>-14.890,49</u>	<u>-200.812,81</u>	<u>-4.301,10</u>		<u>-3.092,64</u>	<u>-1.134,83</u>	<u>-8.026,34</u>	<u>-1.429,14</u>
Bestand 2010	100.921,72	40.685,70	318.794,09	67.184,89					
						Summe Auflösung			
						2010		-13.682,95	
Groß Gaglow gesamt									
Zugänge gesamt Brutto	939.885,19								
Auflösungen 1995-2010	<u>-412.298,79</u>								
Bestand 2010 Brutto	527.586,40								
EB	541.269,35								